Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0926/2019

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Spielstättenvertrag Eisfabrik 2019-2022

Antrag,
zu beschließen:

dem Abschluss des Zuwendungsvertrages mit dem Eisfabrik e. V. zum Betrieb des Kulturzentrums Eisfabrik, einschließlich der Spielstätte „Theater in der Eisfabrik“ (gem. Anlage 1) mit einer Laufzeit von vier Jahren ab dem 1.1.2019 zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Das Programm von Kulturzentrum und Spielstätte richtet sich an Menschen jeden Geschlechts.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme **Bezeichnung**

Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 41

Angaben pro Jahr

Produkt 26101 Darstellende Kunst

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	180.670,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-180.670,00**

Die Darstellung in der Kostentabelle bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2019. In den Jahren 2020-2022 werden jeweils Mittel in gleicher Höhe benötigt. Eine Dynamisierung der Fördersumme ist laut politischem Beschluss vorgesehen (Änderungsantrag zum Haushalt H 0439/2019).
Die Fördersumme von jährlich 180.670,- € setzt sich aus den jährlichen Förderbeträgen der Spielstättenförderung in Höhe von 170.520,- € und dem Betrag von 10.150,- € aus der jährlichen institutionellen Förderung des Eisfabrik e. V. zusammen.

Begründung des Antrages
Der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Hannover hat in seiner Sitzung vom 16.11.2018 mit dem Änderungsantrag zum Haushalt H 0439/2019 die Verwaltung beauftragt, mit den bestehenden Spielstätten neue Spielstättenverträge für die Laufzeit 2019-2022 abzuschließen, sowie diese Verträge dem Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Hiermit wird der Vertrag für das Kulturzentrum Eisfabrik, einschließlich der Spielstätte „Theater in der Eisfabrik“, vorgelegt.
Der Vertrag wird – anders als der vorgehende Vertrag – einvernehmlich mit den Vertragspartnern nicht mehr mit dem Commedia Futura e. V., sondern mit dem Eisfabrik e. V. geschlossen. Eine spartenübergreifende Entwicklung des Kulturzentrums, wie von den Akteuren mit dem letzten Antrag auf institutionelle Förderung vorgestellt, ist wünschenswert. Eine Vertragslegung mit dem Dachverein trägt dieser Entwicklung Rechnung.

41.1
Hannover / 21.03.2019